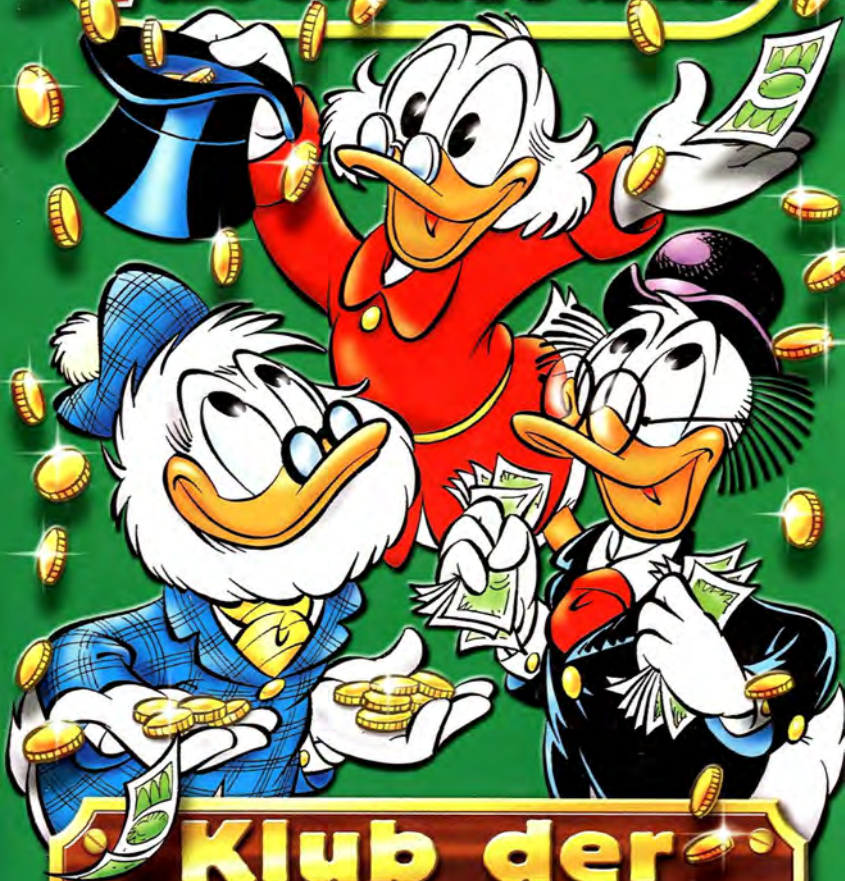


LTB
341

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

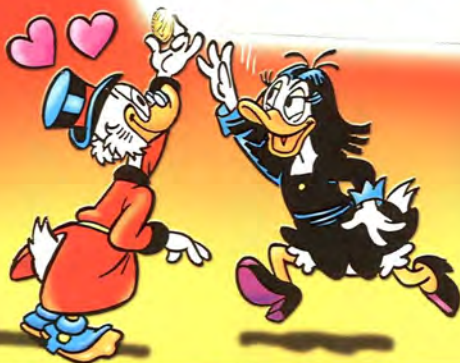


Klub der
Milliardäre.

Heiß begehrt!

Dagobert Duck hütet seinen geliebten Glückstaler wie seinen Augapfel, denn gemeine Ganoven und habgierige Hexen wollen ihn mit List und Tücke an sich bringen.

Ein Glück bringendes Buch mit 13 einträglichen Episoden.



Lustiges Taschenbuch
Enten-Edition Nr. 14

Walt Disney's
Lustiges Taschenbuch
Enten-Edition

Ab 4. August
überall im Handel.

WALT DISNEY

Klub der Milliardäre



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2005

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filgerstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel. & Fax: 01-470099. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12 €/Minute), Fax: 01805 / 8618002 (0,12 €/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €49,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041/ 3292285, Fax: 0413292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92,00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 0010. E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: €52,00 für 13 Ausgaben



www.lustiges-taschenbuch.de

**Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch
findest Du unter www.ehapa-shop.de**



WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

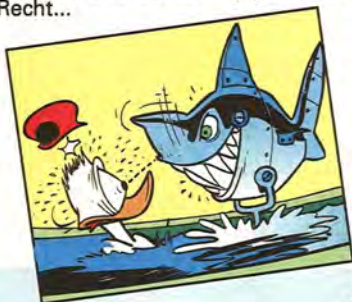
Nr. 341





INHALT

Drei legendäre Milliardäre versuchen diesmal, sich gegenseitig auszutricksen. Ein durchaus denkwürdiges Ereignis, denn es ist das einzige Mal, dass Dagobert Duck, Klaas Klever und Mac Moneysac in einer Geschichte aufeinander treffen. Gelegentliche Reibereien sind da entschieden an der Tagesordnung... Und ich? Eigentlich hätte ich sofort misstrauisch werden müssen, als Donald mich zu einem Urlaub in einer stillen Berghütte einlädt. Und tatsächlich hat die Sache einen Haken. Er soll die Hütte nämlich verkaufen. Dummerweise ist der einzige Nachbar weit und breit eine so unglaubliche Plaudertasche, dass sämtliche Käufer Hals über Kopf das Weite suchen. Da hilft es auch wenig, ihn in seiner Hütte einzusperren. Ihr könnt gespannt sein! Schließlich lässt Donald noch eine Diät mit mehr als fragwürdigen Methoden über sich ergehen. Und der Erfolg gibt ihm am Ende Recht...



■	Drachenritter Donald	5
■	Klub der Milliardäre	41
■	Das Geheimnis von Venedig	71
■	Stille zu verkaufen	106
■	Nächtliche Tagträume	129
■	Eine kuriose Kreuzfahrt	147
■	Der geklaute Plan	175
■	Die Speck-weg-Diät	200
■	Der faule Pflanzen-Franz	225

COMICS

Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!



Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!

Aktionsende:
8. September 2005

Ich wünsche euch einstweilen alles Gute! Mit lieben Grüßen,

Eure **DAISY**

Drachenritter Donald

Eines schönen Tages
im winzigen, aber wohl-
habenden Königreich
von Drachenfels...

Walt Disney

Unser
mutiger Onkel
Drachenritter
kehrt heim!

Von seinem
täglichen Kontroll-
flug über die Felder
am Rande des
Reiches!



D 2004-074



Prima Idee, Jungs!
Mir steht der Sinn
nach einer schönen
Schüssel Lecker-
schmant!

Was anderes wür-
de uns auch gar
nicht einfallen.

Seit Generationen hat in Drachenfels
kaum einer was anderes auf den
Tisch gebracht als Leckerschmant!

Zuerst ein
paar Hand voll
gemahlenen
Wurgsweizen.

Mjam!
Köstlich!

Dann ein guter
Schuss Gall-
wurzensaft.
Kräuter...

...dazu und auf
kleiner Flamme
garen lassen.

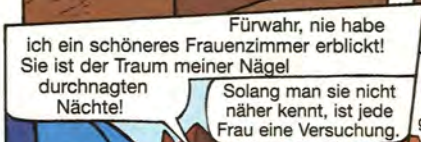
Schon als Küken liebte ich Leckerschmant!
Inzwischen mundet es mir so gut, dass es
nichts gibt, was mir besser schmeckt!

Nebenbei ist es
gesund für Herr
und Hund.

**TARA!
TARA!
QUAKS!**

Holla?







Ich dachte an einen Tausch. Wurzeln gegen Weizen. Wo Ihr Geschäfte doch so schätzt.



Schon. Aber eigentlich brauchen wir keine Gallwurzeln. Unsere Ernte war diesmal mehr als ausreichend.



Wir haben den Saft bereits gepresst. Unser Fass ist voll bis zum Überlaufen, wie Ihr Euch überzeugen könnt.



Doch als Nachbar will ich mal nicht so sein. Sagen wir drei Fässer voll Wurzeln gegen ein Fass voll Weizen. Damit ist jedem von uns gedient.



Das ist Wucher! Da können wir Euch die Wurzeln gleich schenken!

Ein selten dummer Gedanke. Wer schenkt, geht bei Tauschgeschäften leer aus!



Hrrpff! Ist das Euer letztes Wort?

In dieser Sache ja!













Nun ist die Not,
wie man weiß,
die Mutter der
Fantasie...

Du kochst, werter
Onkel? Was soll es
denn werden?

Etwas nie da Gewe-
senes! Ich will versuchen,
einen Leckerschmant
ohne Gallwurzensaft zu
bereiten!

Stattdessen mische ich
gepresste Schauerschoten
unter den Weizen.

Klingt
nach keiner
gelungenen
Kreation.

Jede Idee ist besser als keine,
wenn man Hunger hat. Mehr als
scheußlich kann es schließlich
nicht schmecken!

Uaaa-
aah!

Wasser! Blubber!
Glugs! Bringt mir mehr Wasser, Jungs!
Röchel! Stöhn!

Es gibt
halt nichts,
was schärfer
wäre als Schau-
erschoten!



Ich seh's ein, Jungs!
Seufz! Ohne Gallwurz
keinen Leckerschmant.
Und ohne Lecker-
schmant ist das Leben
nicht lebenswert.

Achtung! Ein Aufruf König
Dagoberts des Verzweifelten!
Alle Drachenritter haben sich
im Thronsaal
einzufinden!



Was will denn
Seine Hungrig-
keit von uns?

Ich hab's nicht
verstanden, weil
sein Magen so
geknurrt hat!



Du liebe Zeit!
Ihr seid ja alle
total ausge-
zehrt!

Auch du neigst
nicht gerade zur
Rundlichkeit,
Kamerad!



Wir werden von harten Zeiten heimgesucht!
Wenn wir nicht bald genügend Gallwurz
auftreiben, droht uns eine Katastrophe!

Jetzt hat es sogar
der König kapiert.
Das lässt hoffen.

Noch heute Nacht werdet ihr nach Ehsenfeld aufbrechen, in einer hoch geheimen und heiklen Mission! Eure Aufgabe wird es sein...



...so viel Gallwurz wie möglich zu besorgen!



Aber... aber das ist doch Diebstahl!

Wache! Tragt der Unbotmäßigkeit dieses Drachennitters Rechnung!

Zu Befehl, Hoheit!



Augenblick! Was soll denn das? Ich hab doch nur die Wahr...



...haieks!



Ich dulde keine Widerrede! Wir stehlen nicht, wir borgen uns nur ein bisschen was von ihren Gallwurzvorräten, bis wieder bessere Zeiten kommen.





Dusnelda ist eine Drachendame, die den längsten Teil des Jahres in einer Höhle oben im Jammertal verschläft. Aber jetzt im Spätsommer wacht sie irgendwann auf.



Und dann hat sie üblicherweise einen Mordshunger und eine mörderisch miese Laune!

Habt ihr nie versucht, sie zu erlegen?



Klar. Aber du, die wehrt sich. Und wie!

Ihr habt es in der Hand, Männer, dass unsere Bürger ihren Wurgsweizen nicht mehr trocken runterwürgen müssen! Wir verlassen uns auf euch!



In dieser Nacht...

Aufgefressen, Drachenritter! Alles bereit zum Start!



Ehrlich gesagt, ich fühle mich als künftiger Raubritter nicht so wohl.

Keiner von uns! Aber der König will es!



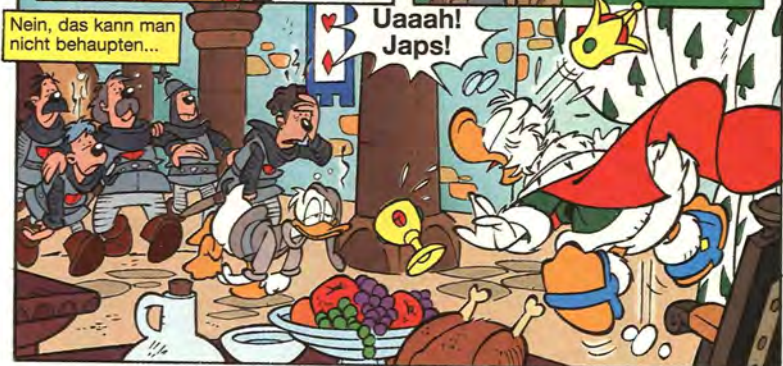
Wir sind fast am Ziel!
Ich sehe die Dächer
von Echsenfeld
schon im Mondlicht
blitzen.

Wir
fliegen ein,
laden auf und
heben ab!

Hm, meine
Nase hat mich
nicht getragen! Seit
Tagen erwarte ich
diesen Angriff!

Feuer
frei!





Wie könnt ihr es wagen, als trauriges Häuflein von Verlierern vor euren König zu treten? Ein wahrer Drachens-ritter flieht nicht Tod noch Teufel!



Aber vor verfaulten Kohlköpfen wird man ja davonlaufen dürfen.

Die einzigen Kohlköpfe hier seid ihr! Faul, feige und nicht einmal fähig, für euren König eine Hand voll Gallwurzeln zu rauben!



Das war ich nicht, aus eben diesem Grund. Lauft und seht nach, was da draußen vor sich geht!

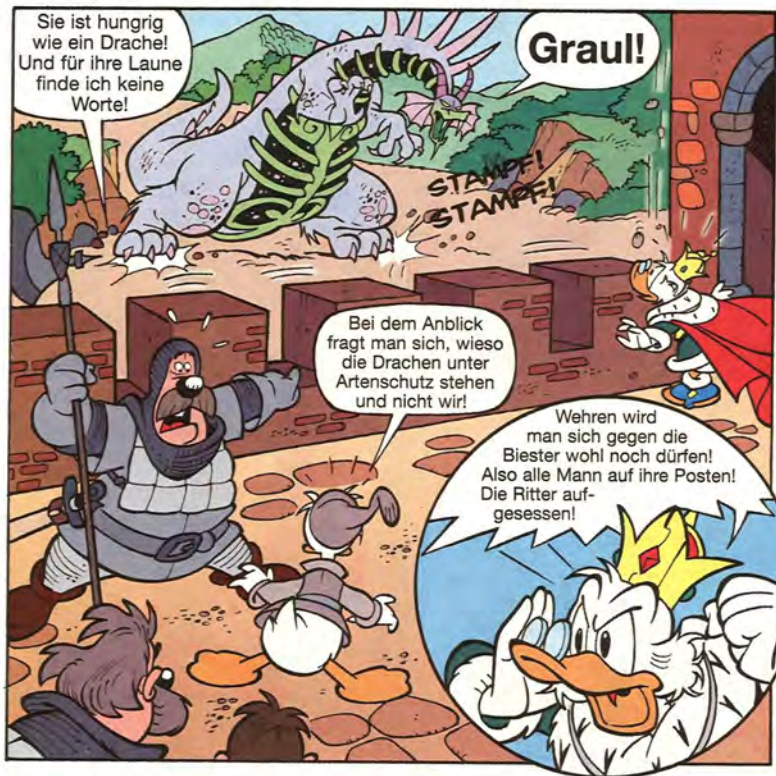


Halte! an Euch, Eure Grobheit! Eurem königlichen Wüten sind die alten Mauern nicht gewachsen. Und neue Mauern kosten, wisst Ihr?



Herrjemine! Es ist Dusnelda! Sie kommt direkt auf uns zu!









Jetzt hat das Untier unsere Vorräte an Wurgswitzen entdeckt!

Die hat vielleicht einen Hunger!

Hat ja auch seit sieben Monaten nichts gegessen!

Grrrraul!

Klingt noch immer nach Kohldampf!

Sie zieht ab in Richtung Echsenfeld! Wahrscheinlich riecht sie die Gallwürzen.

Gut so! Sollen die sich doch mit ihr herum-schlagen.

Bei allem gebotenen Respekt, Majestät...

...aber manchmal seid Ihr wirklich ein garstiger alter Griesgram!

Statt sich über die Not des Nachbarn zu freuen, wäre es besser, ihm zu Hilfe zu eilen!

Ach? Spricht so die heutige Jugend?



Zur selben Zeit,
auf den Zinnen
der Burg von
Echsenfeld...

Dusnelda greift an! Sie wird
sich über unsere Vorräte
hermachen! Tut euer
Bestes, Männer!

Am besten ist es, wir
machen uns aus dem Staub!

Zu Hilfe! Der
Himmel allein
kann uns noch
retten!

Apropos... seht
mal da oben,
Majestät!

Ich traue meinen
Augen nicht! Die Drachenritter
von Drachenfels greifen an!

Aber dieses Mal
nicht uns, son-
dern Dusnelda!







Worauf wartet Ihr noch? Wir müssen sie retten! Wollt Ihr nicht Eure Echsenreiter schicken, Majestät?

Eher nicht! Mein Reich kann es sich nicht leisten, seine besten Leute dem Drachen zum Fraß vorzuwerfen!



Wir konnten Dusnelda zwar vertreiben, doch sie besiegen zu wollen wäre Wahnsinn!



Nein, die arme Daisy ist verloren! Ein schreckliches Opfer fürwahr, doch unumgänglich zum Wohle unserer beiden Reiche. Zu traurig!



Ich werde ihr zu Ehren unverzüglich ein Standbild errichten lassen.

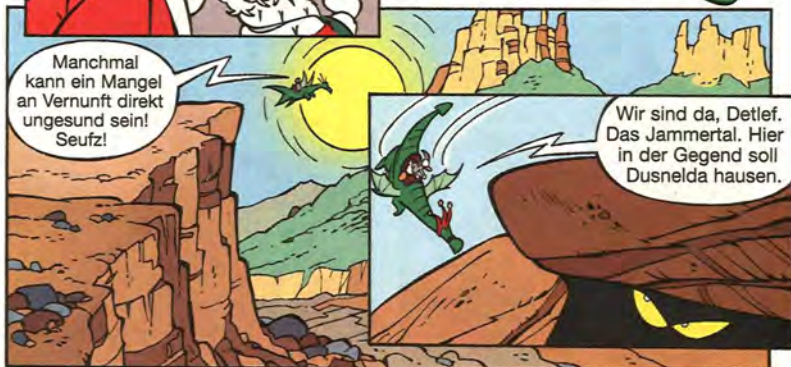
Aber...



König Dagobert, könnten wir... ich meine, sollten wir... müssten wir nicht etwas tun?

In diesem Fall hat König Etzl leider Recht, Donald. Es wäre wider jede Vernunft!





**Grauuul!
Fauch!**

Uack! Das
war knapp!

Gute Reaktion, Detlef!
Hätt ich dir gar nicht zuge-
traut auf deine alten Tage.
Ja, Angst verleiht Flügel!

TÄTSCHEL!

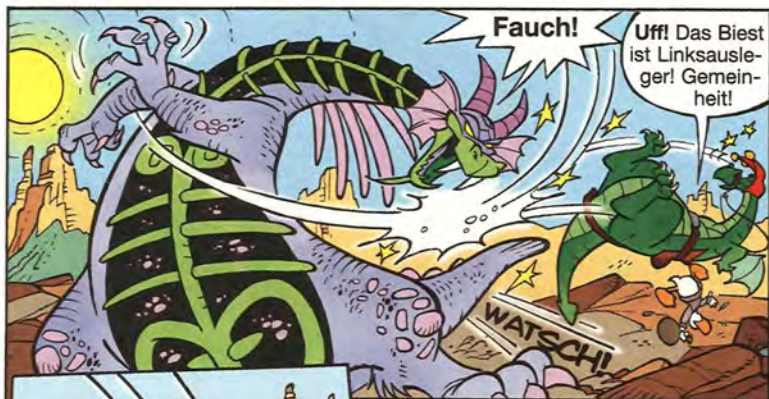
**Kraiiisch!
Hülfrääää!**

Aha! Fräulein
Daisy lebt, das
ist kaum zu
überhören.

Schluck! Ruhmreich
und ehrenvoll ist es, für die
Dame seines Herzens ins
Gefecht zu ziehen!

Ob es allerdings
auch ein Zeichen von
Intelligenz ist, wage ich
doch zu bezweifeln!

Grauuuul!



Glatte Irr-
tum. Kommt bei
mir gelegentlich
vor.

KNIRSCH!

**Gnähähähä!
Fauch!**

Ja, schön auf
den Schnabel!
Ich hab da was
Nettes für dich!

Guten
Appetit!

WITSCH!

Üps?!

Uaaaah!

WOOOOSCH!

Zu scharf,
gnädige Frau?
Ja, ja, das
Gefühl kenne
ich gut!



Schauer-
schoten, falls
Euch das
etwas sagt!



Oh, sicher!
Es gibt nichts
auf der Welt,
was schärfer
wäre!

Und stellt Euch vor, ich habe eine Tan-
te, die eines Tages tatsächlich welche
gegessen
hat! Hihi!



So was! Wie kann man
nur so verrückt sein und
auf eine solche Idee
kommen?

Zur selben Zeit, auf
Schloss Echsenfeld...



Und ihr sagt, es war ein Ritter aus
Drachenfels, der sich zu Fräulein
Daisys Rettung aufgemacht hat?

So ist es!
Unglaublich,
aber wahr!



Hm! Bisher habe ich die Drachenfelser
immer für Versager und Angeber gehal-
ten, die den Kopf zu hoch und das Herz
in der Hose
tragen.



Offenbar gibt es in ihren
Reihen doch Ritter von
echtem Schrot und Korn.

Schaut nur!
Dort sind
sie ja!



Hoch lebe
Donald, Dra-
chenritter von
Drachenfels!

Zum Lohn für diese mutige Tat eines der Euren, sind wir gerne bereit, die wenigen Gallwurzten, die wir haben, mit Euch zu teilen!

Dann hat die Not für uns beide ein Ende. Denn unser Wurgsweizen soll im Gegenzug auch der Eure sein!

Hurraaaa!



Schaut nur, Fräulein Daisy, wie unsere Könige schachern. Es scheint um Großes zu gehen!

Und ich habe den Eindruck, die beiden sind sich einig geworden!



Hört und staunt, was wir in schönster Einigkeit zum Wohle unserer beiden Reiche beschlossen haben!

Wir gedenken unsere beiden Königreiche zu einem einzigen zu vereinen!



Das klingt ja nicht übel, aber... wer von euch beiden soll denn dann König sein?

Tja, das ist der Punkt, an dem es keine Einigung gegeben hat.



Und aus diesem Grund wird auch unser neues Königreich etwas Besonderes sein!

Es wird zwei Könige haben! Haha!



ENDE

Klub der Milliardäre

Sieh mal an! Das sind ja Onkel Dagobert und Mac Moneysac. Und wie immer kräftig am Kabbeln, die beiden alten Kampfhähne, hehe!



5-608-B



Ich sage, Sie hatten einfach mehr Glück als Verstand!

Und Sie haben keine Ahnung!

Nur die Ruhe! Worüber streitet ihr denn schon wieder?

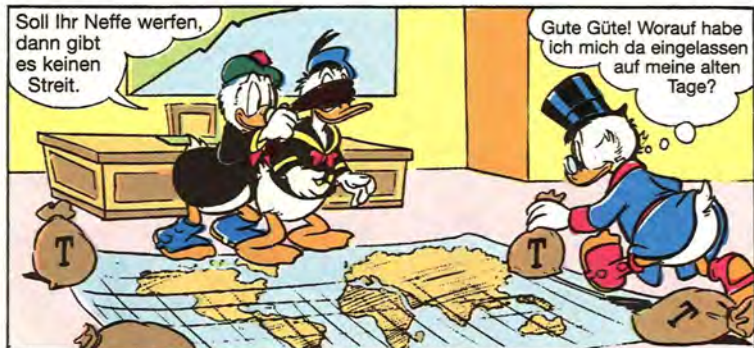


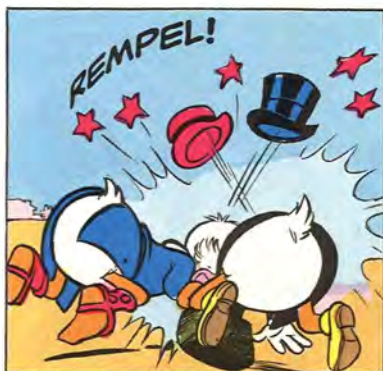
Dieser backenbärtige Bankrotteur entblödet sich nicht zu behaupten, ich würde mein Vermögen lediglich dem Glück verdanken und hätte von Geschäftsdingen keinen Dunst!

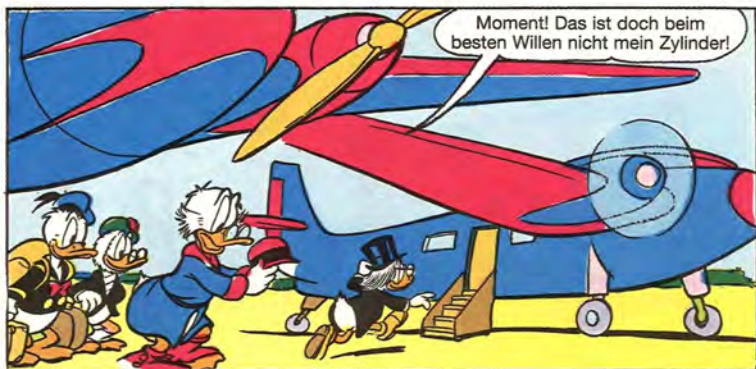
Und deine Antwort?

























































Diese Erde birgt die besten Bohnen,
die ich jemals gegessen habe! Ein
echter Schatz!
Hahaha!



Augen auf, Moneybags! Was Sie
hier sehen, ist die fehlende
halbe Milliarde!

Einen
Augenblick!



Heißt das, ich habe eine
halbe Milliarde für staubi-
ges Ackerland gegeben,
das keine lumpige
Million wert ist, Sie
Ganove?

Was höre ich
da? Aber dann
hatte ich ja
Recht mit
meinem
Vorwurf!



Sie verdanken Ihr
Vermögen eben doch
nur dem Glück! Wenn
dieser verkalkte Vor-
gartengnom nicht
gewesen wäre...

Das war Geschäfts-
sinn, kein Glück!

Wer ist hier
ein Gnom, Sie
Gammelgreis?



**Glücksritter!
Bankrotteur!
Mumie!**

Jedem sein Vergnügen! Mir das Popcorn und Onkel
Dagobert eine zünftige Balgerei unter Bankern!



WALT DISNEY

DAS GEHEIMNIS VON Venedig

Venedig! Wer würde nicht liebend gern einmal durch die Kanäle der legendären Lagunenstadt gondeln?

Oooo soooole
miiiooooo!

Grundgütiger! Würdest du endlich damit aufhören? Dein Gejaule vertreibt ja sogar die Tauben!

D 2003-101

Pat & Carol McGreal (Story), Joaquin (Zeichnungen)





Später, auf der
Probephöhne
des berühmten
Opernhauses...

Buongiorno, signori! Ich bin Karlo Koleraturi.
Verlieren wir keine Zeit mit weiteren Vorreden!
Mögen Ihre Stimmen ihr Bestes geben!



Der erste Sänger
trete vor, um seine
Stimme zu Gehör zu
bringen, per favore!



Oje, der arme Goofy! Das kann für
ihn doch nur vernichtend enden!





























„Sie beschreibt, wie Leonardo eine großartige Idee entwickelte! Leider geht nicht daraus hervor, was es war, sondern nur, was sich in seinem Labor zugetragen hat...“





Und so...

Diese Piazza wurde seit der Zeit da Vincis kaum verändert. Hier ist das Tor zu seinem Versteck zu finden!

Verrückt! Vorhin hat mich ein seltsamer Vogel ausgerechnet über diese Piazza und durch die halbe Stadt gejagt!

Er hat mir in einer Gasse bei der Oper aufgelauert!

Ach, das war sicher Dacapo, ein kleines Licht im Antiquitätenhandel!

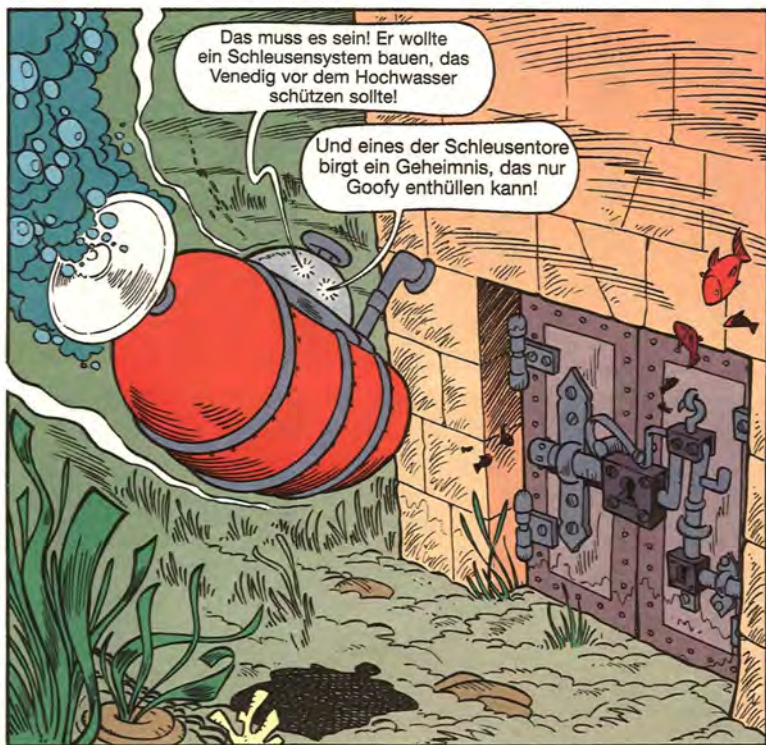






























Und der falsche Schmuck war
nur dazu da, seine bahnbrechende
Erfindung ins rechte
Licht zu rücken!

Wie gut, dass er Notizen
hinterlassen hat, sonst
würden wir noch immer im
Dunkeln tappen! Hihi!

ENDE

Stille zu verkaufen

Walt Disney

Onkel Dagobert hat wieder mal eine Aufgabe für seinen eher arbeitsscheuen Neffen...

Dein Haus in den Bergen soll ich für dich verkaufen? Ich wusste gar nicht, dass du so was hast.

Zugegeben, es war mir selbst entfallen.

Und wieso willst du verkaufen?

Weil der Erhalt Geld kostet und somit Nerven.

WEG!

5-2527-2

Wo genau steht denn dieses Haus?

Oben im Klostertal, in der Nähe von Stillwinkel.



Giorgio Pezzin (Story), Luciano Milano (Zeichnungen)











Was sich als schweißtreiben-
des Unterfangen erweist...



Ich krieg noch Halluzinationen
von der Hitze!



Guten Tag!

Grundgütiger! Sind
Sie echt?



Waschecht! Ich bin Ihr Hüttennachbar!
Seppi Schwallmüller der
werte Name!

A-ange-
ne-
nehm!



Wurde auch Zeit, dass hier wieder jemand
einzieht!

Genau genommen sind
wir nur vorübergehend hier.
Urlaub soll's bestenfalls
werden.



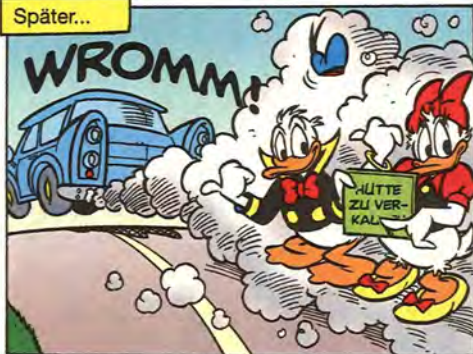


Viele Stunden und unzählige einseitig gewechselte Worte später...





Später...



Zwei Tage später...













Und deshalb...

Hilfe!
Man hat mich eingenagelt!
Holt mich raus, ich krieg
keine Luft mehr! Dieser Hund
haart wie Harry. Hilfääää!
Aufmachen! Ist da
draußen denn keiner?

Doch, ich, Herr
Schwallmüller!
Etwas Geduld noch,
dann sind Sie frei!

Woff!
Grrr!



Na, in dem
Fall nehme
ich dankend
an!

Ich bin sicher, dass Ihnen das
Meer gefällt! Da gibt es auch
Berge. Wellenberge.



Es ist bereits alles reserviert
für Sie und Ihren Brutus.

Endlich...

Bis bald!

Nur nicht zu bald!

WOFF!
WOFF!

WROPP!
WROOONNN!

Geschafft!
Jetzt haben wir
freie Bahn!

Aber zu welchem Preis!
Mit dem Bus ver-
schwindet unser
ganzes Urlaubsgeld!

Das holen wir bei unserem Kunden
wieder rein! Da ist er schon!

Ich bin bereit für eine Probenacht, Herr
Duck!
Gut! Wie wäre es mit einer
kleinen Anzahlung?

Klein soll mir recht
sein. Hier haben Sie
einen Taler!



Bald schlummert der künftige Käufer...



...wohl behütet von Donald!



Wenn ich gewusst hätte, dass es hier Wölfe gibt, wär ich zu Haus geblieben!



Ich hab keine andere Wahl, als das Biest wegzulocken. Keuch!



Dann...

Schluss damit! Ihr weckt ja den ganzen Wald auf!







Nicht lange danach...







Abtauchen mit Donald!

Hol dir das **Lustiges Taschenbuch** im Abo und das **Riesen Donald-Handtuch** gehört dir!



Nur
Fr. 7.08
pro Band!

gratis
zum Abo!



3 Jahre

Deine Abo-Vorteile:

- ▶ Taschengeld gespart!
- ▶ **Riesen Donald-Handtuch geschenkt!**
- ▶ Keine Ausgabe mehr verpassen!
- ▶ Newsletter, Spezialangebote und Geburtstagsgrüße direkt aus Entenhausen!

PS: www.ehapa-shop.de

Maße: 75 x 150 cm.
Super für Bad
und Strand!

**HAL-ALARM IN
ENTENHAUSEN**

Exklusivdruck!
Nicht im Handel
erhältlich!



Ausfüllen und ab die Post!

© Disney

Schnell bestellen!
Das LTB im Abo
und das Riesen
Donald-Handtuch!



Tel. 041 329 22 85

Fax 041 329 22 04

e-mail: leserservice@ehapa.ch

JA!!! Wir wollen das LTB-Vorteilsabo schicken Sie uns die nächsten 13 Ausgaben des lustigen Taschenbuchs zum zzt. gültigen Vorteilspreis von nur Fr. 7.08 (statt Fr. 7.80) pro Band inkl. Porto (Ausland auf Anfrage). Das heißt, wir sparen Fr. 0.72 pro Band. Als exklusives Dankeschön bekommen wir das Riesen Donald-Handtuch gratis dazu. Das Abonnement verlängert sich automatisch bis auf Widerruf. Das Abo bezahle ich nach Erhalt der Rechnung. Das Angebot gilt nur für Neukunden und solange der Vorrat reicht.

Bände und das Riesen Donald-Handtuch an:

259 576

Name/
Vorname

geburts-
tag

Straße/
Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

e-mail



Bitte
ausreichend
freimachen

gratis
zum Abo!

Vertrauensgarantie!

Diese Bestellung können wir
innerhalb von 14 Tagen beim
Lustiges Taschenbuch
Leserservice schriftlich
widerrufen.

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Lustiges Taschenbuch
Leserservice
Postfach
6002 Luzern

Ich möchte das LTB-Vorteilsabo verschenken:

(Bitte nur ausfüllen, falls Rechnungsadresse von Lieferadresse abweicht)

Nur Rechnung an:

259 575

Name/
Vorname

Straße/
Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

e-mail

Datum/
Unterschrift

(Bei Änderungen vom gesetzl. Vert. Vert.)

Egmont Ehapa Verlag GmbH



Leserservice
Postfach
6002 Luzern



Nächtliche Tagträume

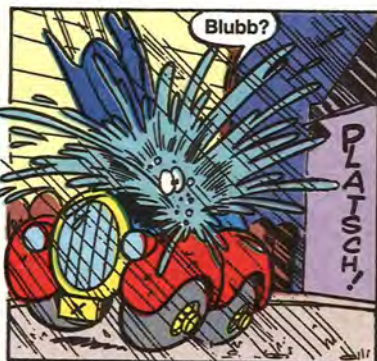
Es gibt Nächte, da würde man keinen Hund vor die Tür schicken...

5-PK40-2

Aber einen Helden! Das hat man nun von seinem Doppelleben.

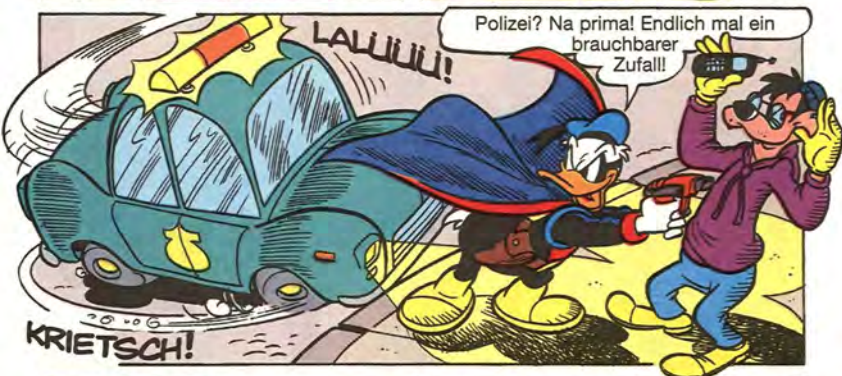
Wäre ich einfach nur Donald, könnte ich mich wohlig in meinen Laken aalen.

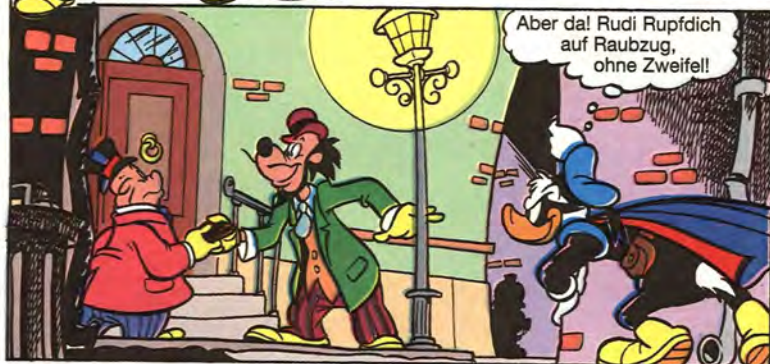
©NIETSCHE
©GNATSON







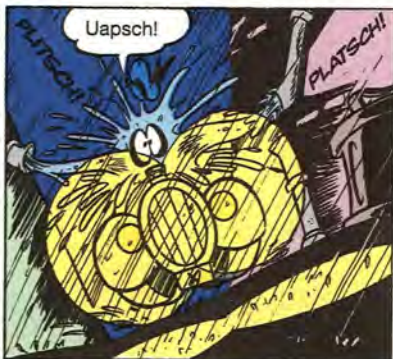




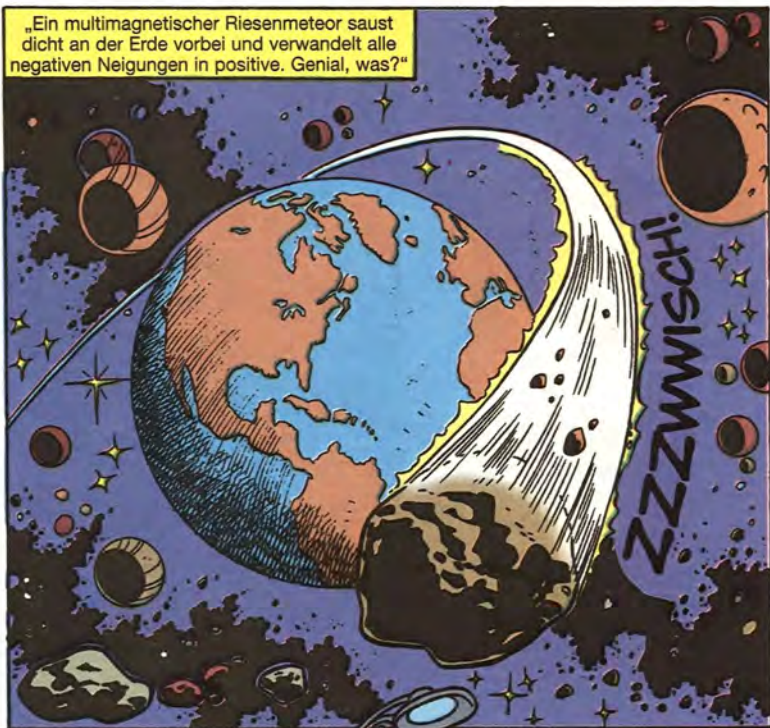








„Ein multimagnetischer Riesenmeteor saust dicht an der Erde vorbei und verwandelt alle negativen Neigungen in positive. Genial, was?“



„Die Menschen werden von geradezu zwanghafter Nächstenliebe gepackt!“

Augenblickchen, Gnädigste!
Ich helfe Ihnen über die Straße!

Nix da! Die Oma
gehört mir! Ich hab sie
zuerst gesehen!



Schade! Es wäre meine gute Tat für den Tag gewesen.

Weißt du was? Wir bringen sie gemeinsam rüber!

„Doch...“

He, wo ist sie denn?

Dort!

Bitte, meine Dame! Nur keine Eile!

Lassen Sie sich Zeit! Wir können warten, gnä' Frau!

„Die Gauner...“

Ja, bitte? Sie wünschen?

Letzten Monat, als Sie im Urlaub waren, hab ich hier eingebrochen.





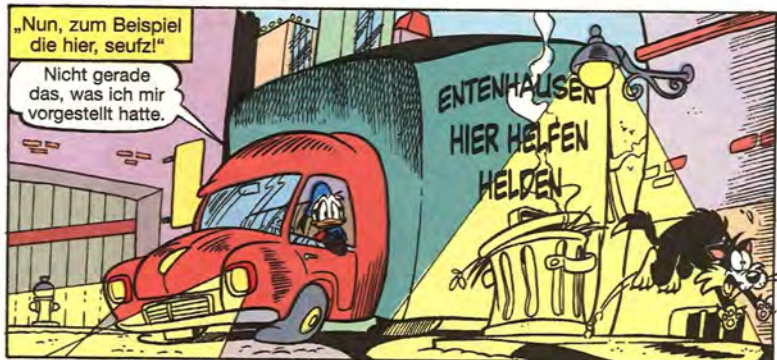


Einst hast du mit dem Verbrechen aufgeräumt, doch nun warten neue Pflichten auf dich!



Bin gespannt, welche verantwortungsvolle Aufgabe mir der Herr Bürgermeister übertragen wird.



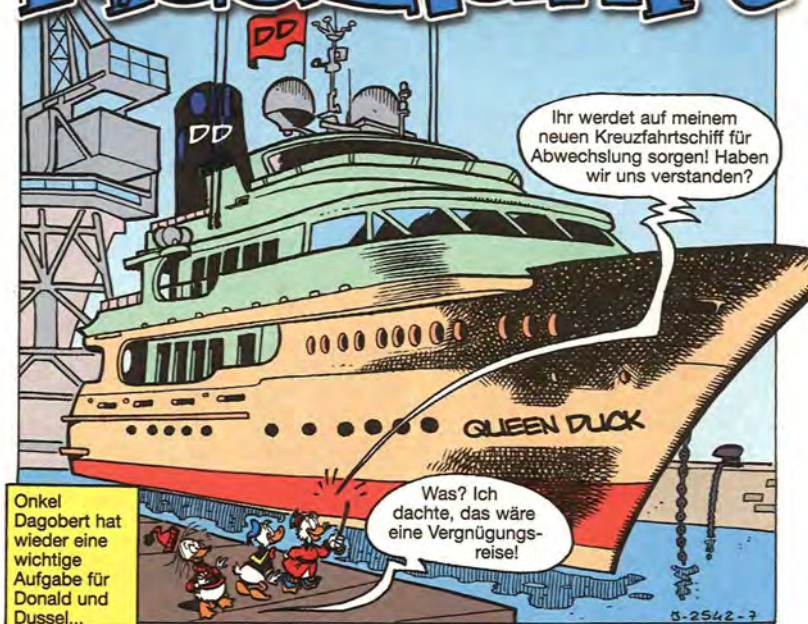






WALT DISNEY

Eine kuriose Kreuzfahrt



Rudy Salvagnini (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)



„Er heißt Samuel Schlafmütz!“





Dann...





Später...















Und so...







Während Donald sich um die lebensnotwendigen Dinge kümmert...



...beschäftigt Dussel die Passagiere!



Und schließlich, am Ende des Tages...





Und daher...





Herr Dussel muss ausgeruht sein, damit er uns weiter so nett unterhalten kann!

Danke sehr!



Also...

Umpf! Na schön, aber morgen Nacht ist er dran!



Am nächsten Morgen...

Was gibt's zum Frühstück?

Bin ich müde! Ich hab die ganze Nacht kein Auge zugetan!

Kokosnüsse!



He, Matrose! Hab ich dir schon erzählt, wie wir damals im Packeis festsaßen?



Nein, Käpt'n! Aber diesmal will ich es hören! Von Anfang bis Ende! He, wo ist mein Schiff?





Und so geht alles weiter wie gewohnt! Hier Spaß und Spiel...



...dort die
Hausarbeit!

Fegen Sie bitte gründlicher!
Gestern lag hier
noch Staub!



Wie wär's, wenn Sie
mir helfen würden,
Käpt'n?

Das wäre
nicht gut!



In der Nacht...

Ich hab nur Angst, weil
ich nicht weiß, was da
brüllt! Also sehe
ich mal nach!



Vielleicht
doch lieber nicht!
(Schauder!)

PFEIF!
SCHRILL!
FAUCH!

WUSCH!

KRACKS!
BRÜLL! HEUL!

Eine schlaflose
Nacht später...

Ich würde ja kün-
digen, aber Onkel
Dagobert...

Moment mal! Er gibt
mir sicher sowieso die
Schuld an dem gan-
zen Unglück!



Genug! Die Queen Duck
ist gesunken und mit ihr
mein Job!

?!
AUF!



Mich interessiert lediglich, wie wir endlich
von hier weg-
kommen!
Das dauert nur noch
wenige Minuten!



FLAPP! FLAPP!

Wie?

Hören Sie?







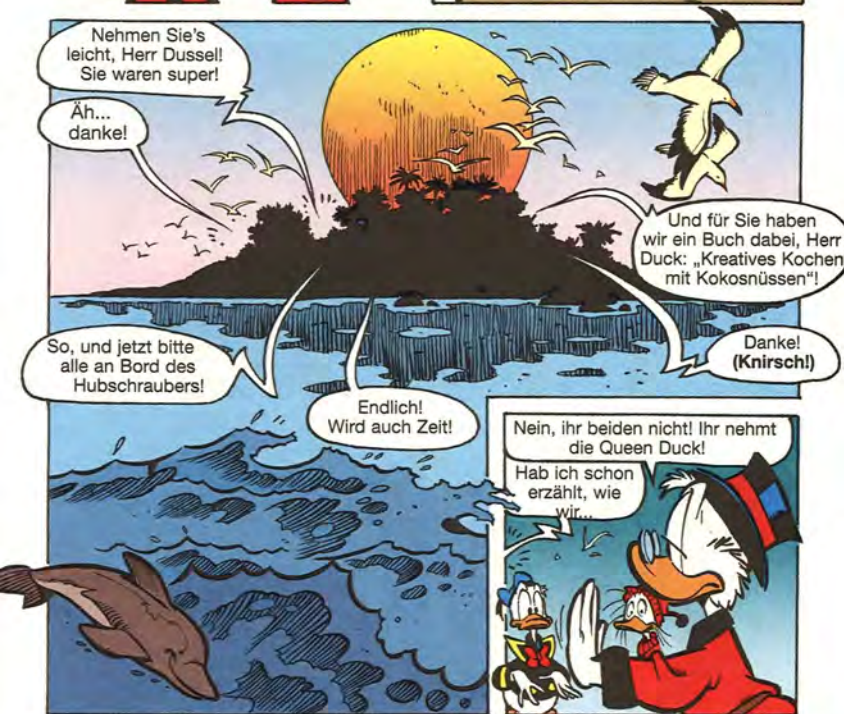




Er denkt, die Queen Duck sei auf einen Eisberg aufgelaufen und deshalb gesunken!



Auf einen Eisberg? Hier, in der Karibik? Nun ja, mit euch beiden am Steuer... hehe!



Nehmen Sie's leicht, Herr Dussel! Sie waren super!

Äh... danke!

So, und jetzt bitte alle an Bord des Hubschraubers!

Endlich! Wird auch Zeit!

Und für Sie haben wir ein Buch dabei, Herr Duck: „Kreatives Kochen mit Kokosnüssen“!

Danke! (Knirsch!)

Nein, ihr beiden nicht! Ihr nehmt die Queen Duck!

Hab ich schon erzählt, wie wir...







WALT DISNEY

Der geklaute Plan

Um das zu verstehen, müssen wir die Uhr um ein paar Tage zurückdrehen. Alles begann mit einem harmlosen Brief...



Teresa Radice (Story), Francesco Guerrini (Zeichnungen)







„Aber noch ist nicht aller Tage Abend. Jetzt wird erst mal Kosten sparend eingekauft...“



Wenig später...

Ich hab die Zutaten für die Begrüßungstorte besorgt. Habt ihr die Geschenke?

Ja, einen Satz nigelnagel-neuer Dietriche!



Und die neueste Ausgabe der Tresorknacker-Fibel.

Da wird sich Opi aber mächtig freuen!

Nur IQ hat nichts.

Man borgt noch rasch ein vornehmes Auto, dann wird das Familienoberhaupt abgeholt...

Da ist er schon!

Huhu, Opi!

Murmel... murmel...



Hurra!

Hallo, Jungs! Endlich sehen wir uns wieder!





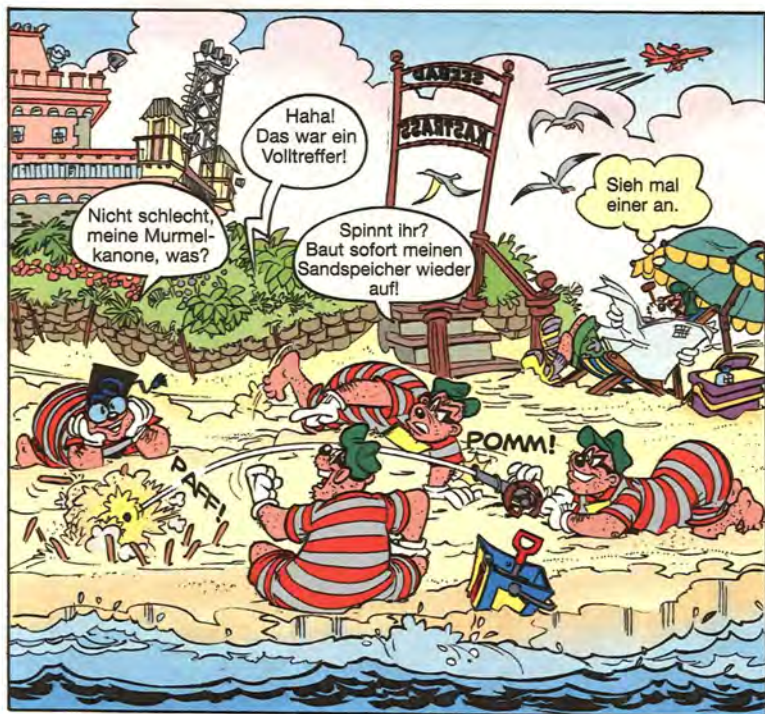


„Sicher! Wie der Zufall so will, hab ich im Knast an einer Lotterie teilgenommen – und gewonnen!“





Schon tags darauf vergnügen sich die Panzerknacker am Strand der ehemaligen Gefängnisinsel...



Hört euch das an! Der Bürgermeister hat den alten Duck dazu verdonnert, seinen Geldspeicher zu sanieren.

Ach ja?

Hier steht, dass er Risse hat und Einsturzgefahr besteht! Das Ding soll genauestens überprüft werden.

Wahnsinn! Bertel hat vor, seinen Speicher zu räumen und den Inhalt an einen anderen Ort zu bringen!

He! Spotz!

Das macht er bestimmt mit Hubschraubern und Lastern. Würde mich nicht wundern, wenn das ein Kollege zu einem Überfall nutzt.

Könnte gut sein.

Seltsam. Mein neuer Plan hatte ebenfalls die Räumung des Geldspeichers als Ausgangspunkt. Aber das muss wohl ein Zufall sein.





„Aber sorgen Sie dafür, dass ich auf keinen Fall gestört werde, Baptist!“







Uff! Wahrscheinlich kein Honigschlecken bei der Hitze! Die hätten mit dem Coup ruhig noch ein paar Monate warten können.



Schnauf! Hier ist wenigstens Schatten. Da geht's mir sicher gleich wieder besser.



Grmpf! Wenn ich nur wüsste, wer hinter dieser Gaunerei steckt!



Oha?

Hahaha!
Hihhi!



Wo kommt denn das Lachen auf einmal her?

Hoch die Tassen!
Lasst uns feiern!



Eigenartig... Diese Stimme kenne ich doch! Wenn ich nur wüsste, woher.



So, und
jetzt gehen wir
den Plan noch mal
in Ruhe durch!

Phase 1:
Wir beschädigen
den Speicher
und halten alles auf
Film fest!

KRACKS!
KLONG!
SERR!

„Sobald wir genügend
Schäden in der Wand
des Speichers verursacht
haben...“

„...verkaufen wir sie dem ahnungslosen
Bürgermeister als untrügliche Beweise für die
Baufälligkeit des Gebäudes und den
drohenden Zusammenbruch.“

Dann könnten ja Passanten
von den Trümmern getroffen
werden!

So weit
darf es nicht kommen!
Herr Duck muss den
Geldspeicher umgehend
sanieren!

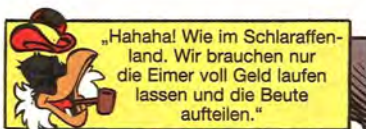
RATHAUS

Phase 2:

Bei der Sanierung
des Gebäudes ziehen
unsere Spezialisten
heimlich einen
erweiterten Boden ein...

„...der sich automatisch pro Tag um mehrere
Zentimeter hebt. So können wir dem Speicher
unbesorgt Münzen entnehmen, ohne dass sich
der Pegelstand nennenswert verändert.“













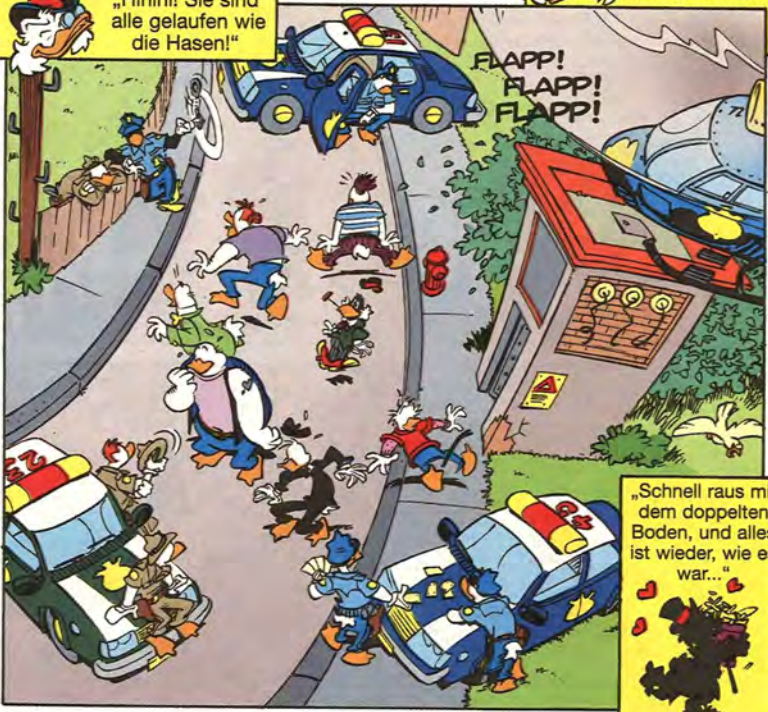




„Dank meiner Weitsicht kamen sie nicht weit!“



„Hihihi! Sie sind alle gelaufen wie die Hasen!“



„Schnell raus mit dem doppelten Boden, und alles ist wieder, wie es war...“

Somit wären wir wieder am Anfang unserer Geschichte angekommen...

Ohne euch wäre ich jetzt arm. Ich bin euch aufrichtig dankbar! Wäre schön, wenn wir auch künftig zusammenarbeiten könnten.



Und was eure Absichten angeht, so bin ich gerne bereit, diesmal ein Auge zuzudrücken!

BUNZEL!



Zur Belohnung gibt es eine kleine kostenlose Führung durch den Geldspeicher.



Alle zufrieden?

Bertel haben wir schön reingelegt.

Zum Glück weiß er nichts davon, sonst hätten wir nichts zu lachen!

Meinst du, er merkt's noch?



Ist mir eigentlich ziemlich egal. Hauptsache, wir sind reich. Hehe!

**PRASSEL!
FLATTER!**





O ja, das stimmt! Denn...

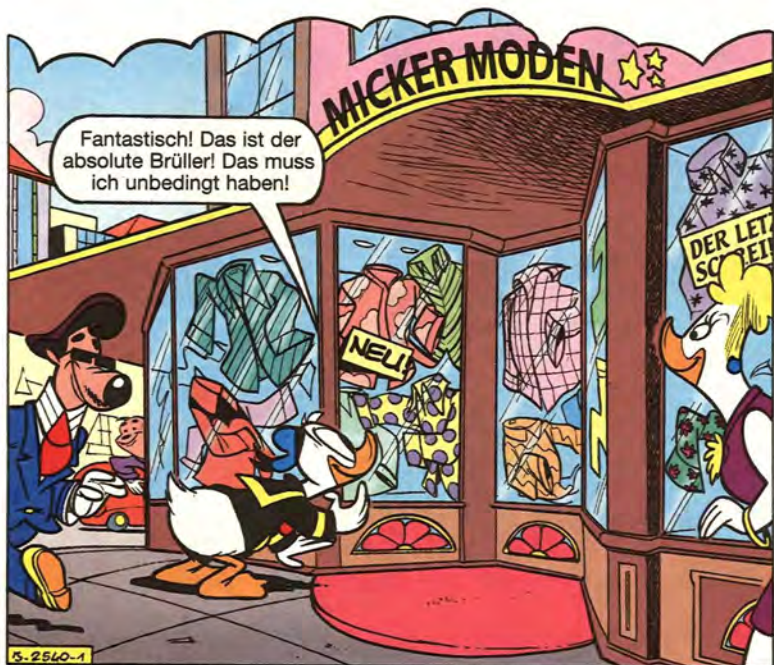


WALT DISNEY



Walt Disney

Die Speed-Weg-Diät



5-2540-1

Enrico Faccini (Story + Zeichnungen)







Im selben Augenblick...















Am nächsten Tag...

Herr Duck? Ich bin Ihr persönlicher Trainer!
Ich werde dafür sorgen, dass Sie unsere Regeln
bis ins kleinste Detail befolgen!



Als Erstes kommen Sie für eine
Stunde aufs Laufband!



Oha! Was seh ich da? Das Gerät
steht ja auf der niedrigs-
ten Stufe. So bringt das nichts!

Keuch!



Ich stelle es lieber auf Maximum!
Dann können Sie schon bald einen
Geparden überholen!

Keuch!



Aah, schon besser! Jetzt kommen die
Beinmuskeln erst so richtig in Schwung!

Uaaah!

WROARR!

SCHLUBB!
SCHRABB!















...Gustav!

Tja, heute sind drei Minuten Fingerübungen angesagt!

Stunden später...

Tüchtig! Das reicht jetzt, Herr Duck!

NACK! NACK!

Blobb!

Nicht schlappmachen! Sie werden schon bald sehen, dass die Anstrengung sich lohnt!

Ächz!

Japs!

Keuch!

Schlappmachen? Ich? Von wegen! Den Triumph gönne ich Gustav nicht!

Am Abend...

Mehr als diese eine Pille am Tag kriege ich nicht! Sicher, nahrhaft ist sie vielleicht... aber der Magen bleibt gähnend leer!

In der Nacht...

Hört ihr dieses komische Geräusch auch, Brüder?

Wer soll denn dabei schlafen!

**GRUMMEL!
GRUMMEL!**

Ein Gewitter vielleicht?

Der Himmel ist sternenklar! Da ist kein einziges Wölkchen zu sehen!

Hm... ich glaube, ich weiß, wo das Grummeln herkommt!

**KNURR!
BRUMM!
GRUMMEL!**

Das ist Onkel Donalds leerer Magen!

So was!

Seufz!

**GRUMMEL!
GROMMEL!**

Gustav geht es jetzt sicher genauso! Hehe! Geteiltes Leid ist halbes Leid!

Jedoch...

Hm... den Anweisungen nach darf ich nicht mehr wie gewohnt 30-mal im Monat ins Restaurant, sondern nur noch 29-mal!

Schluck! Da wird meine Selbstdisziplin aber auf eine harte Probe gestellt! Einen Tag im Monat gibt es nur ein Sandwich und einen Apfel!



Endlich bricht die letzte Woche für die beiden Kandidaten an...

Keuch! Das ist ja die reinste Sisyphusarbeit!



Zehn Rumpfbeugen, um vierblättrige Kleeblätter zu pflücken!



Stöhn! Ringkampf mit einem Orang-Utan!



Aah, ich liebe Tango!



O Mann! Eine Lok mit Muskelkraft antreiben! Schnauf!



Fünf Minuten mit dem Hula-Hoop-Reifen!



Und schließlich...

Dein Training trägt Früchte! Du hast eine absolute Traumfigur, Onkel!

Fit wie ein Turnschuh!

Und du läufst leichtfüßig wie eine Gazelle!

Hehe!

Tja, die Speckröllchen gehören endgültig der Vergangenheit an!

Bravo, Herr Duck! Sie machen wirklich Fortschritte!

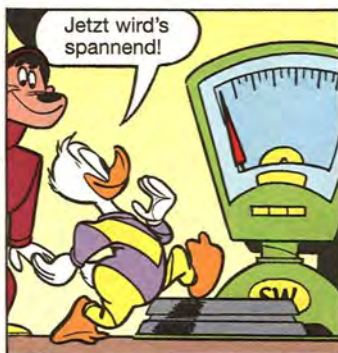
**NACK!
NACK!
NACK!**

Sie sind das reinste Muskelpaket, hehe! Ich bin sehr zufrieden mit Ihnen!

Ich habe mich sogar daran gewöhnt, einzig von diesen supernährhaften Drops zu leben!

Na ja, aber ein leckeres Essen...

Schließlich naht für Donald und Gustav der Tag der Wahrheit...

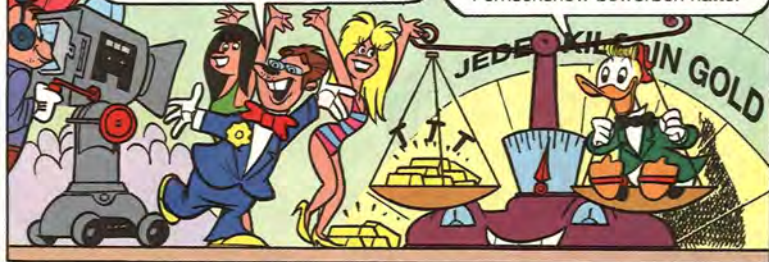




Doch schon am Tag darauf...

Liebe Zuschauer, Herr Gustav Gans gewinnt sein Gewicht in purem Gold!

Hehe! So ein Glück! Und dabei war es mir völlig entfallen, dass ich mich als Kandidat für diese Fernsehshow beworben hatte!



Donald ist zu Recht stolz auf sich...

Bin ich nicht gut in Schuss? Aber das war mir die Anstrengung wert!

Ja, mein Lieber!



Am schönsten war es, wie der aufgeblasene Gimpel von Gustav sein Fett weggekriegt hat!



Das hättest du sehen müssen! Flotsch! Flatsch! Die haben ihn fast unter Tomaten begraben!



Hahaha! Das hätte ich zu gern auch gesehen!

So, jetzt aber Schluss mit Gustav! Sieh mal, da!







Walt Disney

Der faule Pflanz-Franz

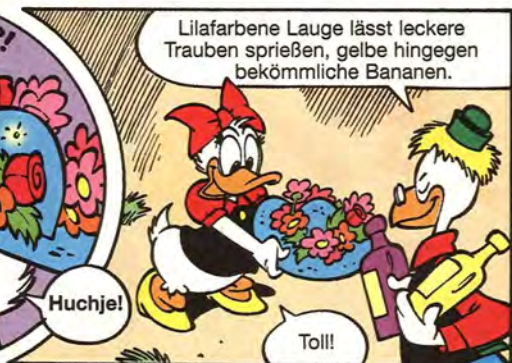
lieks!

Hallo,
Frau Duck.
Nehmen Sie
sich ein paar
Trauben.

Köstlich,
kernlos und
kalorienarm.

D 2003-161

Michael T. Gilbert (Story), Flemming Andersen (Zeichnungen)



Eine Offenbarung für Botaniker und Naturfreunde. Der Samen schlägt überall an, sogar auf Asphalt!

Meine Pflanzen brauchen nur Sonne und Wasser. Da ich etwas Vitamin P zugefügt habe, vermehren sich sogar kärgliche Keimlinge wie Unkraut.



Wirklich? Könnten Sie auch meiner kleinen Petunie helfen? Ihr desolater Zustand macht mich richtiggehend depressiv.

Der Ärmsten...



...kann geholfen werden!



Dank meines hoch konzentrierten Präparates blühen Blumen auf Beton!

Ein Tropfen?



Absolut ausreichend. Vertrauen Sie mir.

SPROING!











Eine kleine Erfrischung, Herr Dü... üps! Was ist das denn für ein seltsames Ding?

Eine Tandemhacke! Damit ist man doppelt so schnell!

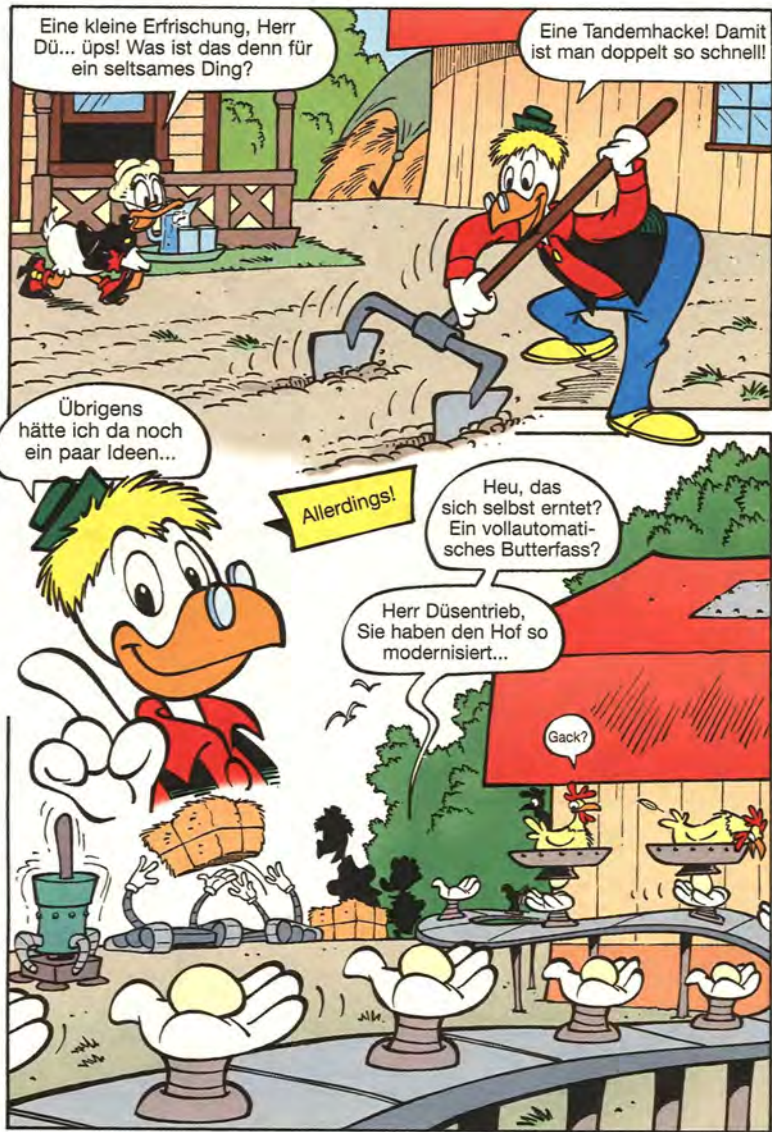
Übrigens hätte ich da noch ein paar Ideen...

Allerdings!

Heu, das sich selbst erntet? Ein vollautomatisches Butterfass?

Herr Düsentrieb, Sie haben den Hof so modernisiert...

Gack?



...dass für mich gar nichts zu tun bleibt!

Unter-
dessen...

Na, so genial ist Herr Düsentrieb nun auch wieder nicht! Von wegen reichen die Fressalien einen ganzen Monat lang!

DANIEL
DÜSENTRIEB
- GENIE ZU
KLEINEN PREISEN

Börps...
nichts mehr
da!

Vielleicht ist
noch was im
Labor?

Er wird kaum bemer-
ken, dass eine Banane
fehlt... oder auch zehn.

He, Limo-
nade!

Es wird
ihn sicher
nicht
stö... öps!

BIEP!
BIEP!
BIEP!

Biep! Bitte gießen Sie
die Pflanzen, Franz!
Biep! Bitte gießen Sie...

Oh.





Gut, dass
er das
nicht
weiß...

Ups! Vielleicht
hätte ich einen
Blick auf das Eti-
kett werfen sollen.

?



Aber Lesen strengt mich
immer so an!



Ich rufe wohl
besser Herrn
Düsentrieb an.



Aber nicht mit
trockener
Kehle!



Das
schmeckt!



Ein großer
Fehler,
Franz...

Doch auch Herr
Düsentrieb ist nicht
vor Fehlern gefeit...



Hmm... die Kühe sind gemolken
und das Heu ist eingefahren.

Was bleibt
da zu tun?

Aber ja! Da ich
hier alles im Griff
habe, hat Frau
Duck...

SCHNIPPI!

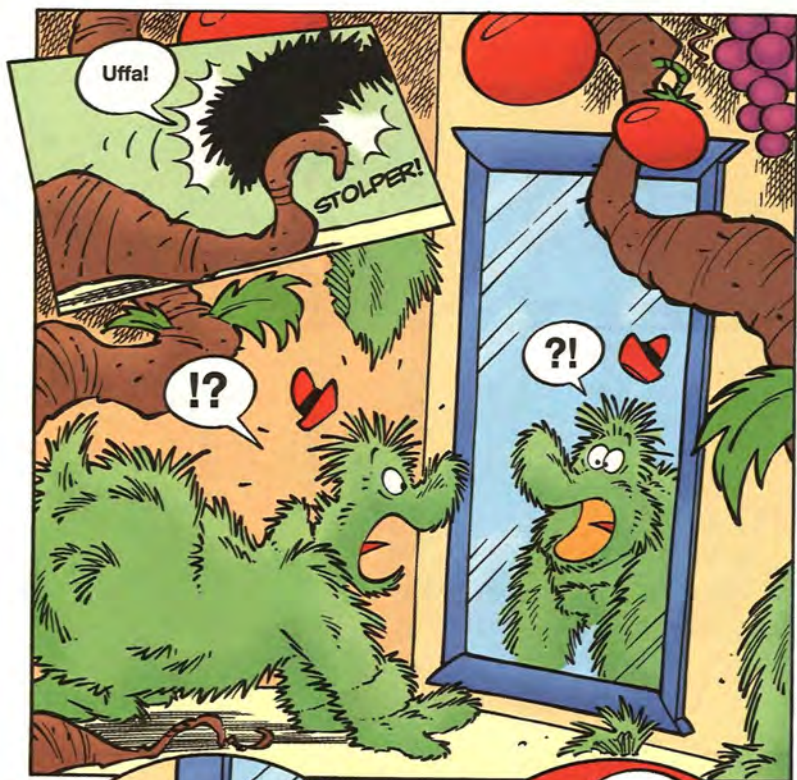


In Sachen Selbst-
versuch ist Franz
eindeutig weiter...

Jautsch!
Diese grüne
Brause ist zwar
lecker, aber
schlimmer als...

...Juck-
pulver!







Kämmen
macht ungemein
durstig. Lechzt!

Ah, da ist
noch mehr
Limonade!



Bin gespannt,
wie diese Sorte
schmeckt...
glugg!
Glugg!

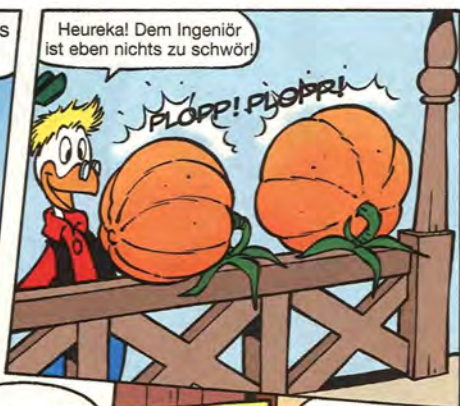


Unter-
essen...

Diese Flüssigkeit ist
höher als hoch
konzentriert. Jetzt
ganz vorsichtig!



Ein Tropfen
flüssige Kürbiskeimlinge
auf einen Eimer Wasser
ist mehr als genug.





Dazu passt am besten ein schöner Schlag von Frau Großmutter's selbst gemachter Eiskrem. Zum Glück weiß ich, wo sie versteckt ist!



Ich sag's nur einmal, Florian! Kein Nachtisch, bevor du nicht deinen Salat aufgegessen hast!

Salat ist fad! Ich hasse Grünzeug!



Nachtisch?



Und auf dem Hof...

Das läuft doch prima.

Dann auf zum nächsten Versuch! Dazu gebe ich...







Das wird Frau
Großmutter gar
nicht gefallen!



Sie darf es auf keinen
Fall mitbekommen!



Ich löse das Problem
mit der Heckenschere!
Hmpf!



Na bitte! Ge-
fahr erkannt,
Gefahr...



...ge-
bannt!



?











Na klar! Sie müssten doch gegen das Gras immun sein, Franz. Also könnten...

SNIPS!

...Sie es beseitigen! Natürlich bedeutet das lange, entbehrungsreiche Wochen härtester Arbeit, aber...

PAFF!

Äh... Franz?



Etwas später...

Es ist entsetzlich! Der arme Franz!
Ich habe überall nach ihm gesucht. Das
Gras muss ihn sich gegriffen haben!

Rölps!

KÜHLTRUHE

Oh?

Franz!

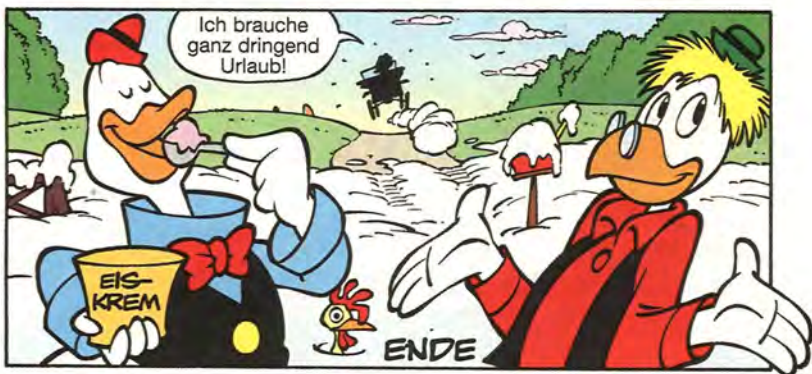
Ha-hallo,
Herr Düsentrieb.
Wo-wollen Sie auch etwas
Eis? **Bibber!** Ka-kalt, aber
köstlich, sag ich Ihnen.

Franz, Sie sind wieder
normal! Das ganze
Grünzeug ist weg!

Na-natürlich! Pfla-Pflanzen hassen
die Kälte! Da-da-das weiß
doch jeder!









Das neue LTB
„Gefangen im Spukschloß“
erscheint am
13. September 2005!

Abgehoben!



WALT DISNEY
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck

In den besten Sammlungen vertreten.
Ab 2. August 2005 im Handel!

Die Tour wird präsentiert von:



TOGGO Tour-Daten

Erfurt	18.-19.06.
Wien	24.-26.06.
Saarbrücken	06.-07.08.
Köln	27.-28.08.
Braunschweig	03.-04.09.
Heilbronn	10.-11.09.
Rostock	16.-17.09.

Infos zur Tour:
www.TOGGO.de

TOGGO
TOUR
von Super

© 2004 Nestlé, Inc. - Licensed to Toggos, L.M. P.B.
(Printed in Germany) - www.toggos.com

Edelsteine und Erdöl, Gold und Gemüse, Platin und Pizza, Silber und Stricknadeln – es gibt kein Geschäft, das sich die Großunternehmer Entenhausens entgehen lassen würden. Im Ringen um Profit stehen sich dabei immer wieder die erbitterten Rivalen Dagobert Duck, Klaas Klever und Mac Moneysac gegenüber. Wer hat den besten Riecher, wer kriegte den lukrativen Vertrag, wer häuft das größte Vermögen an? In diesem LTB treten die Schrittmacher der Entenhausener Finanzwelt zum ersten Mal in einer gemeinsamen Geschichte auf. Ein harter Dreikampf um Ruhm, Ehre... und vor allem: Geld! Spannend zu geht es auch bei den Abenteuern von Micky Maus, Donald Duck, Daniel Düsentrieb und Phantomias.

Der Klub der Milliardäre, ein LTB mit neun exklusiven Episoden!



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



4 195525 904202

00341

E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80